

## **Im Glück geborgen**

Habt Acht. Habt Neun, habt Zehn,  
und dennoch habt ihr keine Zeit!  
Ihr habt die Welt im Rausch geseh'n,  
ihr tötet und macht Beine breit -  
doch eines kann euch nicht gelingen:  
die Logik auf den Punkt zu bringen!

Ihr versucht in endlos langen Reihen,  
ihr entwickelt euch (nicht selber),  
ihr wollt dem bösen Feind verzeihen?  
Ihr macht das Eigelb immer gelber?  
Warum könnt ihr es nicht fassen,  
daß ihr die Plage seid, in Massen?!

Wohin treibt euch die Unvernunft?  
Was nützen euch Universitäten?  
Entscheidend ist die Zukunft -  
nicht Sozialprodukte und Diäten!  
Verblendet seid ihr – kleinkariert,  
weil ihr zumeist ganz brav pariert!

Ihr tut was nützlich ist mitnichten,  
denn ihr verschwendet eure Tage!  
Es gäb' viel Gutes zu verrichten -  
der Zahn der Zeit sagt nur: ich nage!  
Doch ihr macht euch keine Sorgen -  
wähnt euch halt im Glück geborgen!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)